



in **M**otion

P A R K

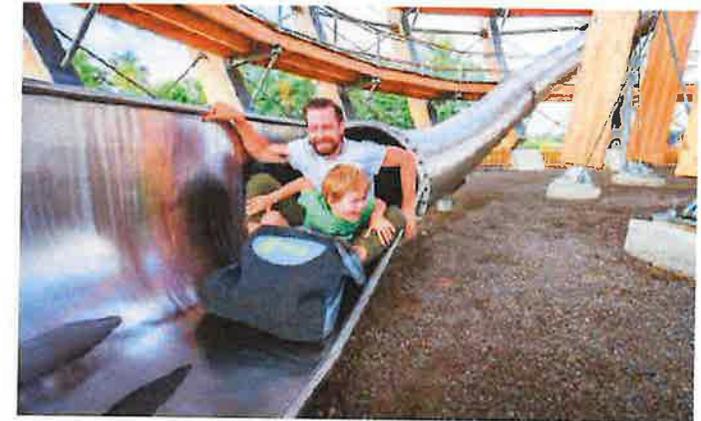
Kurzvorstellung



NATUR ERFAHREN



MEHR GENERATIONEN



BEWEGUNG ERLEBEN

ARCHITEKTUR BESTAUNEN

BARRIEREARM ERKLIMMEN

HOLZ ENTDECKEN



Freizeitpark / Erlebnisturm

Outdoorspass im Abenteuerwald Enderndorf



**Nervenkitzel & Spannung
In luftiger Höhe**



**Mit bis zu 60 km/h über den
Igelsbachsee**



**In kurvenreichem Flug
durch den Wald**



Abenteuerwald



in motion

P A R K Brombachsee



inMotion PARK Brombachsee - Standort



1: Erlebnisturm

- Architektonisches Highlight (Thema Hopfen)
- Höhe: ca. 45m
- Barrierearm (keine Stufen, max. 6 % Steigung)
- Rutschen, Hängebrücke(n), Netztunnel, ca. 10 bis 15 Erlebnisstationen, Integration Netzkletterwelt

2: Kiosk

3: Shop und Kassenbereich

4: Naturnaher Erlebnisbereich

- Spielplatz
- Grünes Klassenzimmer

5: Parkplatz

Derzeit keine Zipline, andere Grundstücke werden nicht tangiert – Projekt nicht am Ort

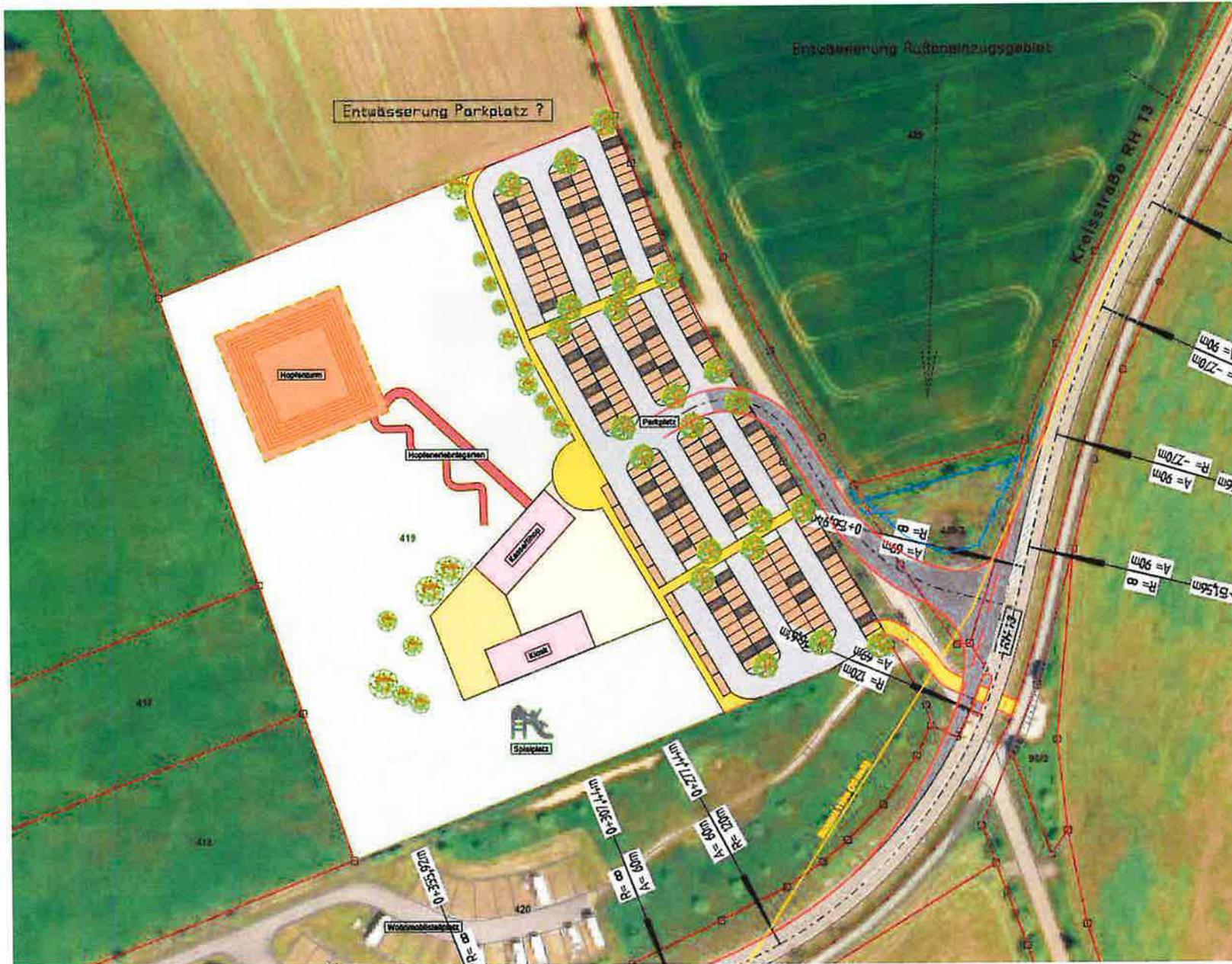


inMotion PARK Brombachsee - Visualisierung

inMotion
PARK



inMotion PARK Brombachsee - Visualisierung



Kontakt

Alle Projekte sind einem oder mehreren „grünen“ Themen übergeordnet.

Dies setzt voraus:

- Nachhaltiges Bauen
- Geringer Eingriff in bestehende Naturlandschaft
- Nachhaltiger Betrieb
- Bio und regionales Angebot
- Vermittlung von Wissen



Fokus „Familien“



Der Mehrwert des Projektes Hopfenturm

- **Besucher auch bei schlechtem Wetter und weniger saisonal**
- **Mehrwert für Gastronomie und lokale Geschäfte**
- Verbindung zu Abenteuerwald und Barfußpfad
- **Mehr Parkplätze**
- **Langfristiges, konjunkturunabhängiges Projekt**
- Landschaftsarchitektur mit hoher Strahlkraft für das Seenland
- Frühe Hopfengärten in moderner Architektur dargestellt
- **Kombiticket HopfenBierGut** – Hopfenturm sowie mit anderen touristischen Destinationen
- Nutzung Toilettenanlagen
- Identität der früheren Landschaft modern interpretiert
- Qualität der Anlagen

Wichtige Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Flächenverbrauch

- **Holzbauweise**
- Aufständigung
- **Ausgleichsflächen**
- **Geringe Versiegelung** – wassergebundene Wege und Parkflächen, Anteil Versiegelung
- Wissensvermittlung Natur und Umwelt (am Turm) durch kleine Umweltstation, gemeinsam erarbeiten
- Begrünung wo möglich
- Grüne Einhausung des Geländes - Abgrenzung zu den umliegenden Grundstücken
- Hopfen am Turm

Wichtige Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Verkehr

- **Projektstandort: nicht direkt am Ort**
- **Besucherströme:** Saison März - September, **vor allem nicht an „Badetagen“**, idealer Tag 15 bis 25 Grad
- Top 20 Tage: ca. 1.500 / Tag = 600 Autos / 3 Zeiten am Tag verteilt = **200 Parkplätze erforderlich;**
Ca. 230 - 250 Parkplätze am Park geplant inkl. Ausstieg / Einstieg Bus; Würde bei 3 Besucherwechsel pro Tag für rund 1.500 Besucher ausreichen
- **Familien und Senioren – Hauptgast verbindet nicht mit Badetag**, Ausflug mit Einkehr Gastronomie bzw. weiteren Touristischen Destinationen (Erfahrung am Steinberger See).

Lärmemission

- Vgl. schalltechnische Untersuchung „Erlebnisholzkuugel“:
 - **Immissionsrichtwerte werden durch Nutzung Turm, Gastronomie, etc. unterschritten**
 - Hauptlärmverursacher „Parkplatz“, welcher aber Richtwerte auch einhält und nachts gesperrt ist
- **Einschränkung der Öffnungszeiten** (bspw. 09.30 – 19.00 Uhr)
- Parkplatz durch „Wall“ abgegrenzt
- **Zipline entfällt**

Wichtige Fragen der Bürgerinnen und Bürger